PRESSEINFORMATION



mit der Bitte um kurzfristige Veröffentlichung

Remscheid, 25.11.2014 V4 / Frau Dr. Henzel

EWR baut Engagement im Geschäftsfeld Erneuerbare Energien aus

Windpark in Niedersachsen eingeweiht

Im Jahr 2011 vollzog sich in der Energiepolitik der Bundesrepublik ein grundlegender Kurswechsel, und zwar weg von der Kernenergie hin zu erneuerbaren Energiequellen. "Bereits lange vor dem Kurswechsel in der Energiepolitik hat sich die EWR das klare Ziel gesetzt, die Energiezukunft aktiv mit zu gestalten und den Anforderungen aus Markt, Politik, Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden", so Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer der EWR GmbH. Diese Zielsetzung hat natürlich Auswirkungen auf das strategische Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien. Neben den Aktivitäten in Remscheid (wie z.B. sechs eigene Photovoltaikanlagen, Mikro-Windkraftanlage am Friedrich-Ebert-Platz, Wasserkraftanlage an der Eschbachtalsperre, zwei Biogas-BHKWs usw.) ist die EWR GmbH auch über Beteiligung an überregionalen Projekten aktiv. Die beiden Beteiligungen an Green GECCO und an Thüga Erneuerbare Energien (THEE) im überregionalen Engagement verlaufen erfolgreich.

Neuer Green GECCO-Windpark Düshorner Heide

Die Green GECCO GmbH & Co. KG wurde von RWE und 25 Stadtwerken (u. a. der EWR GmbH) im April 2010 gegründet. Ziel der Gesellschaft – der mittlerweile 29 Stadtwerke und RWE Innogy angehören – ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur regenerativen Energieerzeugung. Die Gesellschaft verfügt über vier Windparks in Schleswig-Holstein, NRW und in Schottland.

Im November 2014 wurde ein fünfter Windpark in der Düshorner Heide im niedersächsischen Heidekreis eingeweiht. Der neue Windpark verfügt über 13 Turbinen mit einer Leistung von insgesamt 26 MW und erzeugt über 53,5 Mio. kWh Strom pro Jahr. Diese Strommenge reicht aus, um rund 16.000 Haushalte mit klimafreundlicher Energie zu versorgen. Jährlich werden allein durch diesen neuen Windpark 40.000 Tonnen CO₂ eingespart.

Somit verfügt Green GECCO über Windparks mit einer Gesamtleistung von über 80 MW elektrischer Leistung und einer jährlichen Stromproduktion von rund 195 Mio. kWh. Damit können insgesamt rund 55.000 Haushalte pro Jahr mit Strom versorgt werden. Gleichzeitig werden insgesamt über 142.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Infos über die Projekte gibt es auch unter: www.greengecco.de.

Gute Bilanz der EWR GmbH

"Rechnet man unser gesamtes Engagement in der regenerativen Energieerzeugung zusammen, dann produzieren wir (incl. Anteil an den Beteiligungen) Öko-Strom von ca. 34 Mio. kWh, d. h. für fast 10.000 Haushalte. Das sind eine gute Bilanz und eine starke Basis für die nächsten Jahre. Das von uns für 2020 angestrebte Ziel, 40 % des Strombedarfs der Privat- und Gewerbekunden in eigenen regenerativen Anlagen (incl. Beteiligungen) zu erzeugen, wurde fast schon zur Hälfte erreicht. Damit können wir auf eine positive Bilanz unseres Engagements in erneuerbare Energien blicken und werden unser erfolgreiches Engagement in diesem Geschäftsfeld weiterführen. Unsere Strategie ist, gleichzeitig die Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energiequellen und energieeffizienter Maßnahmen zu prüfen und bei positivem Ergebnis direkt zu realisieren. Ganz gleich, ob es sich um Energie aus Windkraft, Sonnenenergie oder Wasserkraft handelt", so Prof. Dr. Hoffmann.

EWR GmbH